

Flächendeckende Schwachstellenanalysen Oberingenieurkreis I – Berner Oberland Oberingenieurkreis IV – Oberraargau/Emmental

Projektbeschreibung

Im OIK IV und OIK I wird eine flächendeckende Schwachstellenanalyse erstellt. Die Ergebnisse bilden u.a. die Entscheidungsgrundlagen für die Priorisierung von Verkehrsmassnahmen auf Kantonsstrassen. Die Resultate - namentlich die Schwachstellen, die Massnahmenprioritäten - liegen bis Ende 2014 vor und sind im System LOGO abrufbar. Gesamthaft sind ca. 333 Strassenkilometer in 74 Gemeinden zu untersuchen.

Auftraggeber

- Oberingenieurkreis I, Thun
- Oberingenieurkreis IV, Burgdorf
- Tiefbauamt des Kantons Bern

Zeitraum

2013 – 2014

Investitions- und Baukosten

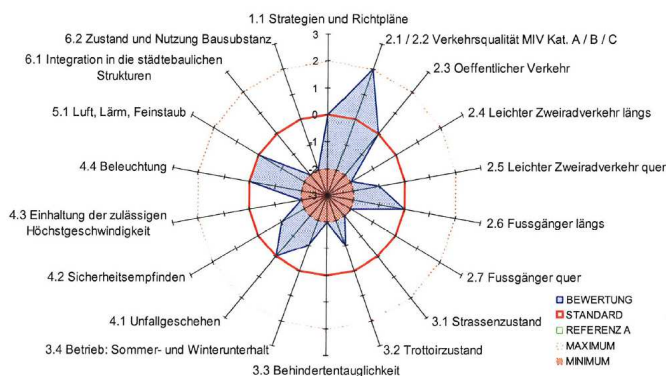
Je nach Problemstellung

Leistungen

- Videoerfassung und -analyse Strassenzüge
- Datenmanagement
- Schwachstellenanalyse gemäss Standards Kanton Bern
- Durchführung und Organisation von Workshops mit allen Projektbeteiligten
- Verifizieren und Anpassen der Prioritäten nach Substanzerhaltungs- und allenfalls Werkleitungsarbeiten
- Festlegung von Projektperimeter und Massnahmentypen und -priorisierung
- Eingabe der Schwachstellen direkt in Logo

Charakteristische Angaben

- 101 km Kantonsstrassen im Emmental
- 21 Gemeinden im Emmental
- 232 km Kantonsstrassen im Berner Oberland
- 53 Gemeinden im Berner Oberland
- Total: 333 km Kantonsstrassen in 74 Gemeinden



Schemaskizze Schwachstellenerfassung

